



Charly K.

TRENDS RUND UM DIE ZIELGRUPPE 14+

von Trendscout Carlo Kirn



SONNENBLUMENKERNE

Der vor allem im Mittleren bis Fernen Osten beliebte Snack erobert die Deutschen Supermärkte. Sieht zwar aus wie Vogelfutter, schmeckt aber super und macht beim Essen Spaß. Gesalzen oder gewürzt, nimmt man den ganzen Kern in den Mund und spuckt die Schalen wieder aus.

EIGENES GEMÜSE IM GARTEN ANBAUEN

Egal wie klein der Garten oder die Anbaufläche ist, junge Menschen legen immer mehr Wert darauf, diese sinnvoll zu nutzen und eigenes Gemüse anzubauen. Schon länger geht der Mega-Trend hin zu ökologisch und biologisch angebauten Lebensmitteln. Warum sich dann nicht selbst die Hände schmutzig machen, um qualitativ hochwertiges Gemüse zu erzeugen? So werde auch ich dieses Jahr wieder mein Hochbeet bepflanzen.



SAMENBOMBEN SELBER MACHEN

Jetzt ist die richtige Zeit, um die Samen für den Sommer keimen zu lassen. So lässt sich der natürliche Lebensraum von Insekten zu schützen. Perfekt, um diese am Straßenrand, im eigenen Garten oder im Park zu verteilen, sind Samenbomben. Für die sogenannten **Seedbombs** braucht man gesiebte Erde, etwas Wasser und eine Samenmischung. Die Zutaten werden einfach vermengt und dann daraus kleine Kugeln geformt.

Beim nächsten Regen werden nun die Samen verteilt und keimen. Ein positiver Aspekt ist, dass die Blumen Schmetterlinge anziehen und die Artenvielfalt schützen.



INVENTING ANNA

Die dramatische Miniserie *Inventing Anna*, die Mitte Februar auf Netflix anlief, dreht sich um die deutsch-russische Hochstaplerin Anna Sorokin und ihren nie verwirklichten American Dream. Immer wieder sieht man in der Serie Schilder an Häusern, auf denen steht: „Diese Geschichte ist 100 Prozent wahr, mit Ausnahme von den Teilen, die komplett erfunden sind.“ Im Grunde geht es um eine Journalistin beim *New York Magazine*, die hochschwanger ist und Stück für Stück die wahre Geschichte der angeblich 60 Millionen schweren deutschen Erbin Anna Sorokin rekonstruiert. Doch die Journalistin steht unter enormem Zeitdruck, da die Story fertig sein muss, bevor ihr Kind zur Welt kommt. Die Serie ist spannend und gibt einen Einblick in das Leben der New Yorker High Society. Kann ich nur empfehlen!



CHINESISCHER HOT POT

Das Gericht **Chinese Hot Pot**, das auch als **Fondue chinoise** bekannt ist, findet gerade seinen Weg als Trend zu den jungen Generationen. Große Beliebtheit hat das gesellige Asia Food, das in ganz Ostasien lange Tradition hat, bei Freundesgruppen von Veganern und Nicht-Veganern. Grund: Feuertopf kann man mit Fleischbrühe oder Gemüsebrühe bestellen. Die Läden werben oft mit ihrer riesigen Auswahl an Speisen, die man bestellen oder am Buffet holen kann. Fleisch, Fisch oder Gemüse geben die Genießer in großer oder kleiner Runde mithilfe langer Gabeln in die Brühe und fischen sie nach der Kochzeit wieder heraus. Der eigentliche Höhepunkt des Gerichts ist ganz zum Schluss die Fleischbrühe, die durch das Kochen der Häppchen über lange Zeit an Geschmack gewinnt. Gibt's in fast jeder Stadt und schmeckt super lecker.



QUALITYLAND

Die Dystopie *Qualityland* von Mark Uwe Kling handelt von dem Hauptcharakter Peter Arbeitsloser, der in einer Welt lebt, in der man in Levels eingeteilt und dementsprechend behandelt wird. In diesem Land bekommt man als Nachnamen den Beruf seines Vaters, daher Peter Arbeitsloser. Als Peter von einer Art Amazon ein Paket geliefert bekommt, von dem eine KI berechnet hat, dass er es braucht, ändert sich sein Leben dramatisch und sein Kampf gegen das System beginnt. Immer wieder wird im Buch die soziale Ungerechtigkeit angeprangert und dargestellt, wie die großen Konzerne unsere Welt dirigieren. Meiner Meinung nach ein sehr gutes Buch und perfekt für jeden, der die Buchreihe *Känguru Chroniken* liebt.



DIE 111 BÜCHER

Der emons Verlag veröffentlicht viele Bücher, die sich alle um die Zahl 111 drehen. Vom Inhalt her ist jedes unterschiedlich wie *111 Badeorte rund um München*, *111 Orte in Wien, die man gesehen haben muss* oder *111 Insekten, die täglich unsere Welt retten*. Die Bücher sind oft sehr spezifisch und haben deshalb eine geringe Auflage. Man kann sie im Internet oder in Buchhandlungen bestellen. Die Bücher sind sehr interessant und cool. Denn sie sind von lokalen Schriftstellern geschrieben.

